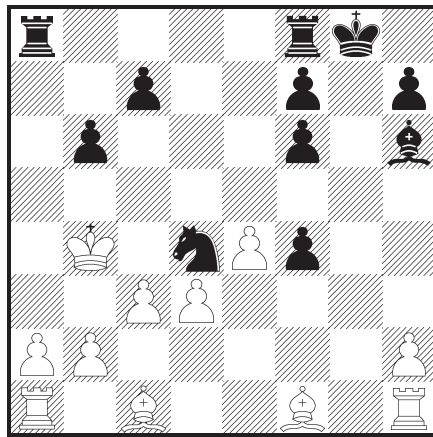


# SCHACHCLUB BONN/BEUEL

*vormals Bonner Schachgesellschaft „August Wilhelm von Schlegel“  
und Dollendorf/Vilicher Schachgemeinschaft 1946*



Schwarz zieht und setzt in fünf Zügen Matt. (Lösung auf Seite 9)

*en passant 3/2009*

Aus dem Inhalt:

- **Einladung zur Mitgliederversammlung am 26. Januar 2010**
- Turnierergebnisse
- Termine

## Vorwort

Liebe Schachfreunde,  
ich möchte allen Lesern ein Frohes Fest und ein Gutes Neues Jahr wünschen. Möget Ihr alle Eure schachlichen Ziele (ich hoffe, Ihr habt welche) erreichen.

(Martin Haag)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Mitteilungen des Vorstandes</b>	<b>2</b>
Neue Mitglieder . . . . .	2
<b>Einladung zur Mitgliederversammlung</b>	<b>3</b>
<b>Partien</b>	<b>4</b>
Allerheiligen-Schnellturnier . . . . .	6
Weihnachtsblitzturnier . . . . .	6
Blitzturnierserie . . . . .	7
Schnellturnierserie . . . . .	8
<b>Aufgaben</b>	<b>9</b>
<b>Termine</b>	<b>10</b>
<b>Impressum</b>	<b>12</b>

## Mitteilungen des Vorstandes

### Neue Mitglieder

Der Verein begrüßt als neue Mitglieder:  
GERD SCHWEDA und AARON COSSEY.  
Wir wünschen allen neuen Mitgliedern, daß sie sich bei uns wohl fühlen und viel Spaß und Erfolg haben.

# SCHACHCLUB BONN/BEUEL

*vormals Bonner Schachgesellschaft „August Wilhelm von Schlegel“  
und Dollendorf/Vilicher Schachgemeinschaft Beuel 1946*

Bonn, den 14.12.2009

Liebe Schachfreundin, lieber Schachfreund!

Einladung  
zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2010  
am Dienstag, dem 26. Januar 2010, 19.30 Uhr  
in unserem Vereinslokal, dem Mehrzweckraum des Tenten – Hauses der Begegnung

## Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 27. Januar 2009
- 4) Ehrungen der Turniersieger und Jubilare
- 5) Berichte des Vorstandes
- 6) Bericht der Kassenprüfer
- 7) Aussprache zu den Berichten
- 8) Entlastung des Vorstandes
- 9) Neuwahlen:
  - a) Vorstand
  - b) Spielausschuss
  - c) Kassenprüfer
- 10) Haushaltsentwurf für 2010 mit Festlegung des Mitgliedsbeitrages  
(Vorschlag des Vorstandes: Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert bei 90,- €)
- 11) Antrag des Vorstands auf Änderung der Vereinssatzung:  
In § 1 der Satzung wird nach Abs. 5 folgender Absatz neu eingefügt: „An Mitglieder des Vorstands kann eine pauschale Aufwandsentschädigung bis zur gesetzlich festgelegten Höhe gezahlt werden. Über eine Aufwandsentschädigung von mehr als 100 € im Jahr entscheidet die Mitgliederversammlung.“ Der bisherige Abs. 6 wird entsprechend zu Abs. 7.
- 12) Anträge
- 13) Spielbetrieb und Veranstaltungen
- 14) Verschiedenes

gez. Matthias Koch  
(1. Vorsitzender)

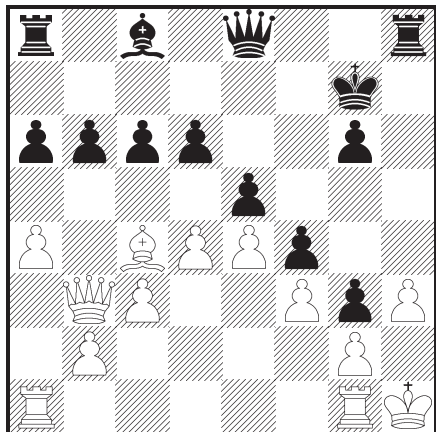
*Spielstätten:*  
- Tenten - Haus der Begegnung  
An der Wolfsburg 35  
53225 Bonn-Beuel Schwarzrheindorf  
(Di 19-24 Uhr)  
- Gustav-Heinemann-Haus  
Bonn-Tannenbusch  
(So 10-17 Uhr)

*Vorsitzender:*  
Dr. Matthias Koch  
Burbacher Straße 150  
53129 Bonn  
Tel.  
privat: 0228/694879  
dienstl.: 0228/735374

*Bankverbindung:*  
Volksbank Bonn Rhein-Sieg  
Bankleitzahl 380 601 86  
Kontonummer 3003 857 017

## Partien

In der letzten Runde der Vereinsmeisterschaft 2008/2009 ergab sich in der Partie Zolotarevskyy - Strowitzki nach dem 30. Zug folgende Stellung:



Weiß hat sich in die Ecke manövrieren lassen; Schwarz nimmt, zuletzt mit 30...♖f8–h8, den Punkt h3 unter Beschuß, um eine Bresche in die weiße Stellung zu schlagen. Nach 31...Dd7 droht ein zweizüliges Matt durch Turmopfer auf h3. Was will Weiß noch machen? Keine Figur kann den schwachen Punkt decken. Dem König ein Fluchtfeld zu öffnen, führt ins Ungewisse. Nach langem Nachdenken findet Weiß aber einen überraschenden Befreiungsschlag:

31.           d4×e5!           d6×e5

Was bleibt Schwarz, als mit dem Bauern zurückzunehmen? Nach programmgemäßem ♖d7 sperrt 32.e6 nachhaltig die entscheidende Schräge. Sofortiges Läuferopfer auf h3 reicht nicht zum Matt, der nachrückende Turm treibt den König nur ins Freie: 31...♙×h3 32.g×h3 ♖×h3+ 33.♔g2 ♖h2+ 34.♙f1. Ein modifiziertes Turmopfer mit nachrückender Dame (31...♖×h3+ 32.g×h3 ♖h8) käme in Frage. Aber auf 33.♙f1 ♙×h3 könnte das Gegenopfer 34.♖×g3 gefolgt von 35.♖c2 Weiß Luft verschaffen. Die Varianten sind schwer zu überschauen. Wenn aber statt alledem die Dame auf e5 zurückschlägt,

ist sie weit weg vom erstrebten Feld d7, und Weiß erhält Initiative. Der Bauernabtausch als vielleicht kleinstes Übel hingegen öffnet dem weißen Turm die d-Linie, womit er das kritische Feld d7 erobert. So weit, so gut. Dann aber:

32.           ♖a1–d1??

Schnell und mechanisch gezogen, wohl auch angesichts der knapp gewordenen Zeit. Den anderen Turm natürlich! Den auf g1 nutzlosen Turm aktivieren und dem König Bewegungsfreiheit verschaffen, das hätte eine Chance geboten, sich freizuschwimmen. So aber gibt Weiß ohne Not die a-Linie auf, was meinen Turm von dem auf ihm lastenden Druck befreit. Diese Tatsache, die Aufgabe der a-Linie, hat nun doch den raschen Zusammenbruch der Stellung bei h3 zur Folge. Als Zwischenschritt gelingt mir der Einbruch in die bisher vom Weißen beherrschte Schräge a2–g8. Angelpunkt der Operation wird nun das Feld e6 anstatt d7. (Einfaches 32...♙d7 scheidet an 33.♖d6! ♖c8 34.♙e6.) Der weiße Läufer muß vertrieben werden!

32.           ...           b6–b5

33.           a4×b5           a6×b5

Der Zug, der vorher nicht möglich war! Als Nebengewinn beherrscht mein Turm nun die a-Linie und verwehrt sie der weißen Dame.

34.           ♙c4–e2

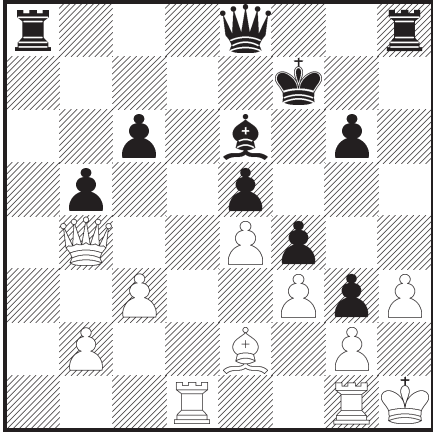
Der noch weitere Rückzug nach f1 würde nichts wesentliches ändern (s.u.). Allenfalls das verzweifelte Läuferopfer 34.♙×b5 c×b5 35.♖d6! böte noch Aussichten.

34.           ...           ♙c8–e6

Der Läufer erobert unter weiterem Tempogewinn die Schräge und macht hinter sich Platz für die Dame. Ich hatte überlegt, erst der gegnerischen Dame mit 34...♖a4 das Feld b4 und damit die Schräge nach f8 abzuschneiden, aber dieser Zug wäre zu behäbig. Ich muß den immer noch gefährlichen weißen Damenvorstoß in Kauf nehmen.

35. ♖b3-b4 ♔g7-f7!

Dieser Sicherungszug ist noch nötig, um die weiße Dame zu neutralisieren, bevor meine das Feld e7 im Stich läßt. Jetzt kann ich mir einen solchen langsamen Zug leisten, weil ich nur noch einen Zug vom Ziel entfernt bin.



36. ♖b4-d6 ♔e8-c8

Mühsam arbeitet die weiße Dame sich durch

die schwarze Stellung. Ich lasse sie sich ungestört weiterfressen, denn die schwarze Batterie aus Dame und Läufer ist bereit, nichts kann den tödlichen Einschlag mehr aufhalten. Weiß sorgt aber mit einem letzten Racheschach noch für eine hübsche Schlußpointe.

37. ♖d6×e5 ♕e6×h3

Die Bresche ist geschlagen! Nimmt Weiß den Läufer, rückt die Dame nach. Hätte Weiß im 34. Zug den Läufer nach f1 gestellt, würde 38.g×h3 ♖×h3+ 39.♕×h3 ♖×h3 Matt oder (hübsch!) 39.♔g2 ♖h2 Matt zum Ziel führen.

38. ♖e5×f4+ ♕h3-f5+

Deckt das eine Schach ab und zugleich das andere auf. Einmal kann die weiße Dame sich noch dazwischenwerfen, dann ist es aus. Weiß gibt auf.

0 - 1

## Turnierergebnisse

### Allerheiligen-Schnellturnier

Das an Allerheiligen ausgetragene 34. Bonner Schnellschachturnier fand weniger Teilnehmer als in der Vergangenheit, denn leider hatte der Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg für den gleichen Tag Mannschaftskämpfe angesetzt. Davon betroffen war u.a. die zweite Mannschaft unseres Vereins. So kam es, daß insgesamt nur 23 Spieler den Weg ins Gustav-Heinemann-Haus fanden. Erfreulicherweise landeten zwei unserer eigenen Mitglieder auf den vorderen Plätzen. Den Sieg errang mit 6 aus 7 Punkten Niels Christensen, der als einziger keine Partie verlor. Zweiter wurde Basilius Gikas mit 5,5 Punkten und das, obwohl er zugleich auch noch als Turnierleiter und Schiedsrichter fungierte. Dritter wurde ein in Beuel oft und gern gesehener Gast: Hans-Joachim Neese vom Schachverein Hennef mit 5 Punkten. Herzlichen Glückwunsch! Weitere Teilnehmer aus den Reihen unseres Vereins waren meine Wenigkeit (12.), Jürgen Eckermann (17.) und Bernhard Strowitzki (19.). Mit einem DWZ-/ELO-Durchschnitt von über 1900 war das Turnier recht stark besetzt.

(Matthias Koch)

### Weihnachtsblitzturnier

Bei dem am 1. Dezember ausgetragenen Weihnachtsblitzturnier konnte sich Oliver Albrecht gegen starke Gegnerschaft durchsetzen und errang mit 9 aus 11 Punkten vor Jens Dehmel und dem zur Höchstform auflaufenden Hans-Bernd von der Lippe (jeweils 8,5 Punkte) den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch! Nicht nur die Spiellaune der 23 Teilnehmer war prächtig, sondern auch die Spendenfreudigkeit: Über 400 Euro lagen am Ende des Abends in Werners Kiste. Hinzu kamen weitere Spenden, die Werner bereits im Vorfeld oder im Nachhinein von Mitgliedern, Verwandten und Bekannten erhielt. Damit konnte der Aktion *Weihnachtslicht* des Bonner Generalanzeigers die Rekordsumme von 701,13 Euro übergeben werden! Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben! Ein besonderer Dank gilt einmal mehr Werner, der nicht nur wie jedes Jahr ein Gourmet-Büfett arrangierte, sondern außerdem drei Preise stiftete, für die er sich eine originelle Vergabe ausdachte: Der erste Preis ging natürlich an den Sieger des Turniers. Der zweite Preis wurde für den in der Tabellenmitte platzierten Teilnehmer und der dritte für den Tabellenletzten ausgelobt. Glückliche Gewinner dieser beiden Preise waren Lutz Bohne und Martin Weidenbörner.

(Matthias Koch)

**Blitzturnierserie**

<b>Blitzturnier Oktober 2009</b> (11 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Gikas	9.0	71.0
2	Dombrowski	8.0	70.5
3	Albrecht	7.5	72.0
4	Bartl	7.5	69.0
5	von der Lippe	7.0	71.5
6	Vierbuchen	6.5	70.5
7	Kolar	6.5	69.5
8	Queck	6.5	68.5
9	Schmidt	6.0	61.0
10	Brunsch	6.0	55.0
11	Pissarev	5.5	68.0
12	Kutzner	5.5	68.0
13	Bohne	5.5	60.5
14	Moroz	5.5	58.5
15	Rohleder	5.5	57.5
16	Steinmann	5.0	56.5
17	Strowitzki	5.0	40.5
18	Buch	4.5	64.0
19	Heidler	4.5	50.0
20	Schuhmacher	4.5	47.0
21	Steger	4.5	44.5
22	Stuch	4.0	48.0
23	Cossiy	4.0	46.5
24	Schweda	3.5	47.5
25	Hofmann	1.5	23.0
26	Weidenbörner	1.0	43.5

<b>Blitzturnier November 2009</b> (11 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Albrecht	10.5	69.5
2	Gikas	8.0	67.0
3	Kolar	7.0	69.0
4	Moroz	6.5	74.0
5	Hensel	6.5	71.5
6	von der Lippe	6.5	69.0
7	Pissarev	6.0	69.0
8	Neese	6.0	68.5
9	Ilyazi	6.0	66.0
10	Vierbuchen	6.0	65.5
11	Queck	6.0	64.5
12	Dietz	5.5	50.5
13	Eckermann	5.0	50.5
14	Steinmann	5.0	45.0
15	Strowitzki	5.0	24.0
16	Schweda	4.0	48.5
17	Heidler	3.5	50.0
18	Schuhmacher	3.5	44.5
19	Akerdid	1.5	51.0
20	Weidenbörner	1.0	47.0

<b>Blitzturnier Dezember 2009</b> (11 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Albrecht	9.0	74.0
2	Dehmel	8.5	73.5
3	von der Lippe	8.5	68.5
4	St. Dzierzenga	8.0	73.5
5	Queck	8.0	71.0
6	Hutzheimer	7.5	75.0
7	Gikas	6.0	76.0
8	Neese	6.0	63.5
9	Buch	6.0	42.5
10	Kolar	5.5	67.5
11	Iljazi	5.5	62.0
12	Bohne	5.5	49.5
13	Eckermann	5.0	70.0
14	Steinmann	5.0	70.0
15	Kohler	5.0	56.0
16	T. Kuznetsova	5.0	54.0
17	Cossey	5.0	53.0
18	Schweda	5.0	46.0
19	Winter	5.0	44.5
20	Strowitzki	5.0	37.0
21	Hofmann	3.0	47.5
22	Akerdid	2.0	46.5
23	Weidenbörner	1.0	51.0

## Schnellturnierserie

<b>Schnellturnier Oktober 2009</b> (6 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Gikas	6.0	20.5
2	Albrecht	5.0	20.5
3	Neese	4.0	22.5
4	von der Lippe	3.5	20.5
5	Pissarev	3.0	18.5
6	Winter	3.0	18.5
7	Eckermann	3.0	18.5
8	Schuhmacher	2.5	15.5
9	Brunsch	2.0	17.0
10	Saul	2.0	13.0
11	Strowitzki	2.0	12.5
12	Hofmann	0.0	14.5



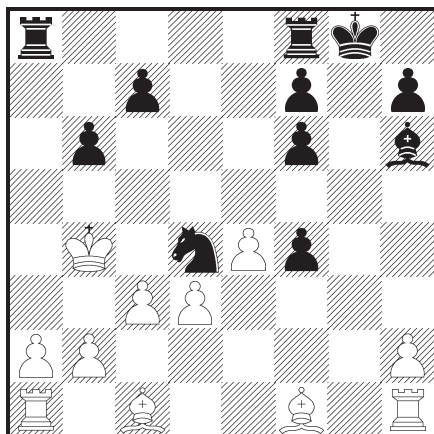
Schnellturnier November 2009 (5 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Gikas	5.0	11.5
2	Neese	4.0	13.5
3	Albrecht	3.0	6.0
4	Kohler	3.0	2.5
5	von der Lippe	2.5	15.5
6	Eckermann	2.5	12.5
7	Cossey	2.0	11.0
8	Hofmann	2.0	5.0
9	Dietz	1.5	14.5
10	Strowitzki	1.5	10.5
11	Schuhmacher	1.0	15.5
12	Akherdid	0.0	9.5

Schnellturnier Dezember 2009 (5 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Albrecht	4.0	14.5
2	Hutzheimer	4.0	13.0
3	Pissarev	3.5	13.5
4	Neese	3.5	12.5
5	Cossey	2.5	13.0
6	von der Lippe	2.0	11.5
7	Bohne	2.0	7.5
8	S. Lorenz	1.5	12.0

## Aufgaben

Die Aufgabe von der Titelseite:

Keres - Bronstein, Zürich 1965 (Blitzpartie)



19. ... ♖a8-a4+!

20. ♔b4×a4 ♜f8-a8+

21. ♔a4-b4 ♞h6-f8+

22. ♔b4-c4 ♞b6-b5+

Und Weiß gab auf, wegen 23. ♔×d4 ♜d8  
Matt. Ein tolles Matt mitten auf dem Brett.  
Und das ohne Dame.

## Termine

### Januar 2010

Di	5	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	12	19:30	Beuel	Vereinsmeisterschaft (Runde 4)
Di	19	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
<b>Di</b>	<b>27</b>	<b>19:30</b>	<b>Beuel</b>	<b>Mitgliederversammlung</b>

### Februar 2010

Di	2	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	9	19:30	Beuel	Vereinsmeisterschaft (Runde 5)
Di	16	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier

### März 2010

Di	2	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	9	19:30	Beuel	Vereinsmeisterschaft (Runde 6)
Di	16	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
<b>Di</b>	<b>30</b>	<b>19:45</b>	<b>Beuel</b>	<b>Vereinsschnellschachmeisterschaft</b>

### April 2010

Di	6	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	13	19:30	Beuel	Vereinsmeisterschaft (Runde 7)
Di	20	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
<b>Di</b>	<b>27</b>	<b>19:30</b>	<b>Beuel</b>	<b>Pokalmeisterschaft (1. Runde)</b>

### Mai 2010

Di	4	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	11	19:30	Beuel	Pokalmeisterschaft (Runde 2)
Di	18	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
Di	25	19:30	Beuel	Pokalmeisterschaft (Runde 3)

### Juni 2010

Di	1	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	8	19:30	Beuel	Pokalmeisterschaft (Runde 4)
Di	18	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
Di	25	19:30	Beuel	Pokalmeisterschaft (Runde 5)

## Sie wollen unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen?

Darüber freuen wir uns sehr. Ab sofort darf auch unser Schachclub Spendenbescheinigungen ausstellen. Bei Spenden bis 50 Euro erkennt das Finanzamt Zahlungsbelege an, wenn das entsprechende Bankinstitut die Annahme des Auftrags bestätigt hat; dazu sind die meisten Bankinstitute neuerdings jedoch nur auf besonderen Wunsch hin bereit.

Ohne diese Bestätigung haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie können zusätzlich die Kopie des betreffenden Kontoauszugs beim Finanzamt vorlegen oder
- sich von uns eine Spendenbescheinigung ausstellen lassen.

Bei Spenden von mehr als 50 Euro erhalten Sie von uns ohnehin eine Spendenbescheinigung.

Unser Konto: 3 003 857 017

Bankleitzahl: 380 601 86

Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.

Recht herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

# Impressum

## Spielstätten:

Tenten-Haus der Begegnung  
An der Wolfsburg 1  
53225 Bonn-Beuel  
Dienstag: 19:00 – 24:00 Uhr

Gustav-Heinemann-Haus Bonn-Tannenbusch  
Donnerstag: 17:00 – 23:00 Uhr, Sonntag: 10:00 – 17:00 Uhr

**Anschrift:** Matthias Koch, Burbacher Straße 150, 53129 Bonn

**Bankverbindung:** Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.  
Konto: 3 003 857 017, BLZ: 380 601 86

**Internet:** <http://www.scbb.de>

## Telefonnummern der Vorstandsmitglieder und Mannschaftsführer

1. Vorsitzender	Matthias Koch	02 28 – 69 48 79
2. Vorsitzender	Thorsten Hennings	022 24 – 799 57
1. Spielleiter	Basilus Gikas	02 28 – 674 333
2. Spielleiter	Oliver Albrecht	01 75 – 829 50 08
Rechnungsführer	Swen Holger Brunsch	022 55 – 95 83 36
Pressewart	Wolfgang Lehnert	02 644 – 800 499
Schriftführer	Thomas Dietz	02 28 – 625 370
Materialwart	Thorsten Hennings	022 24 – 799 57
Ordnungsdienst	Oliver Albrecht	01 75 829 50 08
<i>en-passant</i> -Redakteur	Martin Haag	02 28 – 46 87 03
1. Mannschaft	Martin Haag	02 28 – 46 87 03
	Roger Lorenz	022 22 – 81 01 75
2. Mannschaft	Hans-Bernd von der Lippe	01 57 – 728 71 594
3. Mannschaft	Swen Holger Brunsch	022 55 – 95 83 36

**Vorschau:** Die nächste Ausgabe des *en passant* erscheint im März 2010.  
Der Redaktionsschluß für die Ausgabe ist der 5. März 2010.

© **Schachclub Bonn/Beuel** *en passant* 3/2009 15. Dezember 2009

**Redaktion:** Martin Haag

Hinweis in eigener Sache: Die Redaktion des *en passant* bittet alle eingereichten Texte im ASCII-Format (Word: Speichern als Text) wenn möglich auf Diskette oder per EMail zu liefern ([haag.martin@gmail.com](mailto:haag.martin@gmail.com)). Danke.